

## ***art contains 2017***

***art contains*** stellt heuer im Juli wieder eine Frage in den Raum: „Kunst wirkt, wie?“. Kann Kunst ein Heilmittel sein, um Differenzen zwischen Kulturen zu überwinden oder erzeugt sie vielmehr diese Unterschiede selbst mit? Wir schauen auf Tanz, Ritual, Brauch, Alltagsvollzug. Wir bieten Installationen, Filme, Performances und Kunst-Gespräche. Bezeichnenderweise ist der Gastort heuer eine ehemalige Apotheke und der interkulturelle Auftakt der findet vor einer Brücke statt.



„LUST:wandeln“, Doris Jauk-Hinz, 2015 kunstGarten Graz, Prototyp LINKSWALZER, ©kunstGarten

## **Übersicht *art contains***

- |                          |  |
|--------------------------|--|
| <b>16.7.2017, 17:00</b>  | <b>Auftakt bei der Kaindorferbrücke, St. Georgen am Kreischberg</b>  |
| <b>18.7. 2017, 17:00</b> | <b>Filmabend, um 17 Uhr und um 20 Uhr, JUFA-Kino Murau</b>           |
| <b>19.7.2017, 19:00</b>  | <b>Interkulturelle Gespräche, Salvatorhaus, Alte Apotheke, Murau</b> |

Die Installation „Linkswalzer“ kann vom 16.-21.7 2017 vor der Kaindorferbücke frei besichtigt werden

**Kooperationsprojekt des Instituts für Interaktive Raumprojekte, Wien mit Kunst im öffentlichen Raum, Steiermark.** Initiatorin Gertrude Moser-Wagner. Vermittlung Gunilla Plank (Büro Holzweltkultur Tel. 0664 85 75 214). Gefördert von BKA-Kunst, St. Georgen am Kreischberg und privaten FördergeberInnen. Mehr auf der Projektwebsite: [www.moser-wagner.com/artcontains](http://www.moser-wagner.com/artcontains)

## **Mitwirkende**

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| Doris Jauk-Hinz (Künstlerin)                        | David Hancock (Entwicklungssoziologe) |
| Elisabeth Knass (Künstlerin)                        | Sabine Maier (Künstlerin)             |
| Holger Lang (Künstler)                              | Arnold Haas (Designer)                |
| Komson Nookiew (Künstler/Kurator)                   | Eva Ursprung (Künstlerin/Kuratorin)   |
| Karin Reinprecht (Afrikanistin)                     | SUVAT (Künstler)                      |
| Bishwa Goswami & Brishti Tania Sultana (KünstlerIn) | Gerwig Romirer (Benediktinerpater)    |

## Programm/Details

### LINKSWALZER und TEMPELTANZ

**Sonntag 16.7., 16 Uhr bei der Volksschule 8861 St. Georgen am Kreischberg: Annäherung an die Kunst im halbstündigen Spaziergang. 17:00 Auftakt bei der Kaindorferbrücke, Event/Installation.**

Der ursprünglich aus der Volkskultur stammende Walzer wurde früher auch auf Wiesen getanzt und hat erstmals Annäherung der Geschlechter (öffentlich) erlaubt. Die Kunstinstallation „Linkswalzer“ von **Doris Jauk-Hinz** auf dem Murfeld bei der Kaindorferbrücke ist mehrere Tage frei zu besichtigen. Urformen des rituellen Tanzes finden sich im Tempeltanz der Frauen im Angkor Wat (Kambodscha). Frauen aus diesem asiatischen Land werden zur Eröffnung eine kurze Version gestalten und für das Publikum tanzen. Die Bürgermeisterin von St. Georgen am Kreischberg, Cäcilia Spreitzer hat den Spaziergang begleitet. Lesung von Brigitta Höpler (BOeS). Zum Auftakt bei der Brücke sprechen Elisabeth Fiedler (KIÖR, Graz) und die Initiatorin. Danach gibt es Verkostungen - ein asiatisches und steirisches Buffet - und MusikantInnen aus Kaindorf sind angefragt.

### ANREICHERUNG DES MÖGLICHEN

**Dienstag 18.7., um 17:00 Uhr und um 20:00 Uhr, JUFA-Kino, 8850 Murau, St. Leonhardsplatz 4**

Dörfer und Kleinstädte geben sich Mühe, Arbeitsplätze zu schaffen und zu erhalten. Im Film „Auf halber Höhe“ von **Elisabeth Knass** und **Holger Lang** will sich ein Dorf neu erfinden und wird kreativ. Die Region Murau ist stolz auf ihren Samson - in vielen Kulturen ist eine Figur des Riesen als „Starker Mann“ im Brauchtum bekannt. Bilden Rituale einfach Gewesenes ab und behaupten Zeitlosigkeit? Braucht es Fremdes, um das Eigene neu zu sehen? Weststeiermark und Thailand – Filme und Kunst-Videos an diesem Filmnachmittag/Abend im JUFA Kino, Murau. Beginn 17 Uhr mit Thai-Videos, Kurator **Komson Nookiew**. Um 20 Uhr, „Auf halber Höhe“ mit Statements der FilmerInnen zu Konventionen und möglichen Änderungen der Perspektive. Moderation **Gertrude Moser-Wagner**.

### KUNST WIRKT, WIE?

**Mittwoch 19.7., um 18:00 Uhr, 8850 Murau, Anna Neumann Straße 34**

Ein interkultureller Abend im Salvatorhaus, der Alten Apotheke in Murau, beim Raffaltplatz. Die Gastgeber **Karin Reinprecht** (Afrikanistin, aufgewachsen in Murau) und **David Hancock** (Entwicklungssoziologe, geb. in Britisch Rhodesien) laden in ihr Haus, in dem gleichzeitig Werke von Bishwa Goswami & Brishti Tania Sultana aus Bangladesch, von ihrer Residency in Murau ausgestellt sind. Arbeiten von und Gespräche mit heimischen Kunstschaaffenden, die selbst in Afrika, Asien, Lateinamerika gearbeitet haben sind zu erleben. Thematisch ist Kunst als Remedium zu befragen, das in Ritualen gebunden oder sie enttarnend, über die gesprochene Sprache hinaus zwischen Kulturen vermitteln kann. Kunstschaaffende werden dabei oft als Seismografen gesehen.

**Sabine Maier** (Scheifling/Wien), **Arnold Haas** (St. Georgen/Wien/Chile), **Eva Ursprung** (Graz), **SUVAT** (Bangkok/Wien) und mit **Karin Reinprecht** (Murau), **Gerwig Romirer** (St. Lambrecht).

Danke herzlich allen KünstlerInnen, Tänzerinnen aus Kambodscha/Wien und den MusikantInnen, Nachbarn und Sponsoren. *Institut für Interaktive Raumprojekte. Kontakt: [taste@chello.at](mailto:taste@chello.at) / [www.taste.at](http://www.taste.at), +43 1 2707939*

Gertrude Moser-Wagner (Künstlerin/Projektkuratorin)

15.5.2017 (Änderungen vorbehalten)